

## Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

PCI Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.11.2009

Produkt: **PCI PUR-GRUND**

Version: 2.0

(30353534/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 02.03.2011

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### PCI PUR-GRUND

Verwendung: Produkt für die Bauchemie

Firma:

PCI Augsburg GmbH

86159 Augsburg

GERMANY

Telefon: +49 621 60-74277

Telefax-Nummer: +49 621 60-76447

E-Mailadresse: info.construction-chemicals@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

### 2. Mögliche Gefahren

**Mögliche Gefahren** (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Entzündlich.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Prepolymer auf Basis: Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer

aliphatisch

enthält: Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Hexane, 1,6-diisocyanato-, homopolymer

Gehalt (W/W):  $\geq 25\%$  -  $\leq 50\%$

CAS-Nummer: 28182-81-2

Gefahrensymbol(e): Xi

R-Sätze: 43

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert

Gehalt (W/W):  $\geq 10\%$  -  $\leq 25\%$

CAS-Nummer: 64742-95-6

EG-Nummer: 265-199-0

INDEX-Nummer: 649-356-00-4

Gefahrensymbol(e): Xn, N

R-Sätze: 10, 65, 66, 67, 51/53

1,2,4-Trimethylbenzol

Gehalt (W/W):  $\geq 10\%$  -  $\leq 25\%$

CAS-Nummer: 95-63-6

EG-Nummer: 202-436-9

INDEX-Nummer: 601-043-00-3

Gefahrensymbol(e): Xn, N

R-Sätze: 10, 20, 36/37/38, 51/53

Propylbenzol

Gehalt (W/W):  $\geq 2,5\%$  -  $\leq 10\%$

CAS-Nummer: 103-65-1

EG-Nummer: 203-132-9

INDEX-Nummer: 601-024-00-X

Gefahrensymbol(e): Xn, N

R-Sätze: 10, 37, 51/53, 65

Mesitylen

Gehalt (W/W):  $\geq 2,5\%$  -  $\leq 10\%$

CAS-Nummer: 108-67-8

EG-Nummer: 203-604-4

INDEX-Nummer: 601-025-00-5

Gefahrensymbol(e): Xi, N

R-Sätze: 10, 37, 51/53

Hexahydromethylphthalsäureanhydrid

Gehalt (W/W):  $\geq 0,1\%$  -  $\leq 0,5\%$

CAS-Nummer: 25550-51-0

EG-Nummer: 247-094-1

INDEX-Nummer: 607-241-00-6

Gefahrensymbol(e): Xn

R-Sätze: 41, 42/43

3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl-isocyanat  
Gehalt (W/W):  $\geq 0,1\%$  -  $\leq 0,5\%$   
CAS-Nummer: 4098-71-9  
EG-Nummer: 223-861-6  
INDEX-Nummer: 615-008-00-5  
Gefahrensymbol(e): T, N  
R-Sätze: 23, 36/37/38, 42/43, 51/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen von Dampf/Aerosol: Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, gesundheitsschädliche Dämpfe, Stickoxide, Rauch, Ruß

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen. Zündquellen fernhalten. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, etc.) aufnehmen. Kontaminiertes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Aerosolbildung vermeiden. Einatmen von Nebeln/Dämpfen vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Vor Hitze schützen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten  
- Feuerlöscher bereitstellen.

### Lagerung

Trennung von Metallen. Trennung von Laugen. Trennung von Oxidationsmitteln. Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (3A) Entzündliche flüssige Stoffe.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

95-63-6: 1,2,4-Trimethylbenzol

AGW 100 mg/m<sup>3</sup> ; 20 ppm (TRGS 900 (DE))  
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2  
Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).  
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))  
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

**108-67-8: Mesitylen**

AGW 100 mg/m<sup>3</sup> ; 20 ppm (TRGS 900 (DE))  
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2  
Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).  
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))  
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

**4098-71-9: 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexyl-isocyanat**

AGW 0,046 mg/m<sup>3</sup> ; 0,005 ppm (TRGS 900 (DE))  
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: =2=  
Faktor der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))  
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: =1=  
Stoff, gelistet mit Überschreitungsfaktor und Kategorie für Kurzzeitwert.  
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))  
Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz:**

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK)

**Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.  
Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

**Körperschutz:**

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Um eine Anschmutzung beim Umgang zu verhindern, sollten geschlossene Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe benutzt werden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit	
Farbe:	farblos	
Geruch:	lösemittelartig	
Flammpunkt:	> 40 °C	(DIN 53213-1)
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	
Dampfdruck:	ca. 30 hPa (50 °C)	
Dichte:	1 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	
Viskosität, dynamisch:	500 mPa.s (23 °C)	

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:  
Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
Oxidationsmittel, starke Alkalien, starke Säuren, Amine, Alkohole

Gefährliche Reaktionen:  
Exotherme Reaktion. Reaktionen mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid.  
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:  
Bei längerer Einwirkung des Produktes sind Hautreizungen möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann zu leichten Reizwirkungen an den Augen führen.

### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Experimentelle/berechnete Daten:  
Kann bei Allergikern eine Sensibilisierung der Haut und/oder des Atemtraktes verursachen.

### Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.  
Wirkt entfettend auf die Haut.

### **Sonstige Hinweise zur Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **Ökotoxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:  
Zur aquatischen Toxizität sind keine Daten vorhanden.

### **Zusätzliche Hinweise**

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:  
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Das Material hat nach langjährigen Erfahrungen keine umweltschädigenden Wirkungen.

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.  
Restmengen sind wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel:  
08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung:  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

## **14. Angaben zum Transport**

### **Landtransport**

ADR

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1866
Gefahrzettel:	3, EHSM
Technische	HARZLOESUNG (enthält 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL)
Versandbezeichnung:	

**RID**

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1866  
 Gefahrzettel: 3, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: HARZLOESUNG (enthält 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL)

**Binnenschifftransport****ADNR**

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1866  
 Gefahrzettel: 3, EHSM  
 Technische Versandbezeichnung: HARZLOESUNG (enthält 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL)

**Seeschifftransport****IMDG**

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1866  
 Gefahrzettel: 3, EHSM  
 Marine pollutant: JA  
 Technische Versandbezeichnung: HARZLOESUNG (enthält 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL)

**Sea transport****IMDG**

Hazard class: 3  
 Packing group: III  
 ID number: UN 1866  
 Hazard label: 3, EHSM  
 Marine pollutant: YES  
 Proper shipping name: RESIN SOLUTION (contains 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE)

**Lufttransport****IATA/ICAO**

Gefahrenklasse: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 ID-Nummer: UN 1866  
 Gefahrzettel: 3  
 Technische Versandbezeichnung: HARZLOESUNG (enthält 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL)

**Air transport****IATA/ICAO**

Hazard class: 3  
 Packing group: III  
 ID number: UN 1866  
 Hazard label: 3  
 Proper shipping name: RESIN SOLUTION (contains 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE)

**Weitere Angaben**

Kein Gefahrgut der Klasse 3 in Behältern bis zu 450 Liter Fassungsvermögen (gilt für ADR, ADNR, RID, TDG und USDOT).

**15. Rechtsvorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**



EU-Richtlinie 88/379/EWG ('Zubereitungsrichtlinie'):

## Gefahrensymbol(e)

Xi	Reizend.
N	Umweltgefährlich.

## R-Sätze

R10	Entzündlich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S29/35	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: POLYFUNKTIONELLES ISOCYANAT

**Sonstige Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: (2) Wassergefährdend.

**16. Sonstige Angaben**

Im Rahmen des Zusammenschlusses der Degussa Bauchemie und BASF Gruppe wurden alle Sicherheitsdatenblätter auf der Basis konsolidierter Informationen überarbeitet. Daraus können Änderungen im Sicherheitsdatenblatt resultieren. Falls Sie Fragen zu solchen Änderungen haben wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt 1 genannte Kontaktadresse.

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xi	Reizend.
Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.
T	Giftig.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
10	Entzündlich.

---

65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
23	Giftig beim Einatmen.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.